

Ressort: Finanzen

Tarifverhandlungen in der Metallindustrie vertagt

Böblingen, 07.05.2013, 23:21 Uhr

GDN - Die Tarifverhandlungen für die 740.000 Beschäftigten der Metallindustrie im Pilotbezirk Baden-Württemberg sind am Dienstagabend ohne Ergebnis vertagt worden. Die Gespräche hatten vier Stunden gedauert und seien "konstruktiv" gewesen, teilten beide Seiten am späten Abend mit.

Am Montag sollen die Verhandlungen weitergehen. Die IG Metall fordert 5,5 Prozent mehr Geld, die Arbeitgeber bieten bislang 2,3 Prozent. Seit Ende der Friedenspflicht haben sich allein in Baden-Württemberg über 100.000 Beschäftigte an den Warnstreiks beteiligt. Auch in anderen Bundesländern gab es zu Beginn der Woche neue Warnstreiks, einem Abschluss in Baden-Württemberg wird aber Vorbildcharakter eingeräumt. "Wir brauchen deutliche Impulse für die Kaufkraft der Menschen im Land, das fördert den Konsum", sagte IG Metall-Bezirksleiter Jörg Hofmann.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13281/tarifverhandlungen-in-der-metallindustrie-vertagt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619